

Hinweise zur Interpretation sprachlicher Quellen

Teilaufgabe 1: Quellenanalyse (Operator: „analysieren“)

ca. 26 Punkte

1. Formale Quellenbeschreibung

Einleitungssatz	⇒	kurzer Einleitungssatz zur Quelle: Benennung der Quelle, Entstehungs- bzw. Erscheinungsjahr, ggf. Entstehungsort
Autor	⇒	<u>kurze</u> Vorstellung: Amt / Beruf, historische Bedeutung, gesellschaftliche Position, Parteizugehörigkeit, etc.
Adressat(en)	⇒	An wen richtet sich die Quelle? Falls es möglich ist, sollten die Adressaten politisch, sozial und kulturell eingeordnet werden (mitunter nur indirekt aus der Quelle zu erschließen).
Textsorte / Charakter der Quelle	⇒	z. B. Rede, Tagebucheintrag, Brief, etc. mit geheimem, privatem oder öffentlichem Charakter
Art der Quelle	⇒	<u>Dokumente</u> : Quellen, die erstellt wurden, ohne der Nachwelt Botschaften übermitteln zu wollen <u>Monumente</u> : sind bewusst als Botschaften für eine spätere Zeit entstanden. Zu sprachlichen Monumenten gehören Chroniken, Gedenkschriften oder Memoiren.
Situativer Kontext / Anlass	⇒	<u>Knappe Erläuterung des situativen historischen Kontextes</u> , d. h. des zentralen historischen Problemzusammenhangs, in dem die Quelle steht (Was ist wichtig zum Verständnis der Quelle?). <u>Zwei bis drei Sätze</u> sind ausreichend.
Thema	⇒	Benennung des Themas der Quelle: möglichst präzise und knappe Beschreibung, worum es im Kern geht
Intention	⇒	Welche Absicht verfolgt der bzw. verfolgen die Verfasser?

2. Strukturierte Textwiedergabe

- systematische und aspektgeleitete Reorganisation des Inhalts und Aufbaus der Quelle nach zentralen Aspekten, z. B.:
 1. Rekonstruieren Sie den Inhalt und die Hauptaussagen, indem Sie den Text in Sinnabschnitte gliedern und diese in der Textwiedergabe herausstellen. Dabei müssen Sie deutlich machen, unter welchem Aspekt Sie einen Sinnabschnitt zusammengefasst haben.
 2. Rekonstruieren Sie den Inhalt und die Hauptaussagen, indem Sie die Argumentationsstruktur der Quelle herausstellen (beginnend mit der zentralen These).
 3. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Kernaussage bzw. die Leitidee der Quelle deutlich herausstellen.
- Die inhaltlichen Punkte und der Aufbau werden mit Textbelegen in Form von Zeilenangaben untermauert, z. B.:

1. *Zuckmeyer stellt heraus, dass viele Frauen in Berlin moderne Kleidung trugen (Z. 14).*

- Die Textwiedergabe erfolgt in der Regel in eigenen Worten. Wichtige Begriffe bzw. Kernaussagen können dabei als direkte Zitate angeführt werden.
- Die Wiedergabe erfolgt wertungsfrei.
- Wahren Sie bei der Textwiedergabe immer eine analytische Textdistanz. Verwenden Sie den Konjunktiv und die indirekte Rede sowie distanzierende Formulierungen (Der Autor stellt heraus/macht deutlich/zeigt auf...).

Teilaufgabe 2: Quelleninterpretation - Kontextualisierung

ca. 28 Punkte

- In dieser Aufgabe sollen Sie unter Rückgriff auf Ihr Vorwissen (konkrete Daten und Fakten) Aussagen der Quelle oder auch darin enthaltene Denkmuster bzw. Ideologien in den historischen Kontext einordnen und erläutern.
- Es sollte immer ein Bezug zur Quelle vorhanden sein. Sie sollten in diesem Aufgabenteil mit direkten Zitaten und mit Textbelegen arbeiten.

Die zweite Aufgabe umfasst in der Regel zwei Operatoren aus dem Anforderungsbereich 2 (Reorganisation und Transfer). Dabei werden meist (aber nicht zwangsläufig) folgende Operatoren verwendet:

- die Quelle umfassend in den historischen Kontext **einordnen** (Dabei sind die Erwartungshorizonte meist sehr breit angelegt),
- einen näher bezeichneten Inhaltsaspekt **erläutern** (historische Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Funktionszusammenhang) einordnen, begründen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen),
- oder zum Beispiel die Redestrategie zu **charakterisieren**. (Achtung: Die Charakterisierung der Redestrategie kann inhaltlich (politische/ideologische Standpunkte/Denkmuster) oder formal bzw. stilistisch (rhetorische Mittel) angelegt sein.

Fassen Sie am Ende der Aufgabe zentrale Ergebnisse der Interpretation kurz zusammen.

Teilaufgabe 3: Quelleninterpretation – Kritische Auseinandersetzung

ca. 26 Punkte

Die dritte Aufgabe umfasst in der Regel einen Operator aus dem Anforderungsbereich 3 (Reflexion und Problemlösung), zum Beispiel:

- die Position des Autors diskutieren,
- eine bestimmte Position überprüfen,
- die Haltung des Redners zu bestimmten Aspekten beurteilen oder bewerten.

Achtung: Der Unterschied zwischen dem Operator „beurteilen“ (historisches Sachurteil) und dem Operator „bewerten“ (historisches Sachurteil + persönliches Werturteil) ist unbedingt zu beachten!

- beurteilen = den Stellenwert historischer Sachverhalte in einem Zusammenhang bestimmen, um ohne persönlichen Wertebezug zu einem begründeten Sachurteil zu gelangen → Beispiel: Überprüfung der Aussagen der Quelle anhand der tatsächlichen historischen Entwicklung
- bewerten = wie Operator „beurteilen“, aber zusätzlich mit Offenlegen und Begründen eigener Wertmaßstäbe, die Pluralität einschließen und zu einem Werturteil führen, das auf den Wertvorstellungen des Grundgesetzes basiert → Beispiel: Wie bewerten Sie das angesprochene Problem (z. B. Gewalt als Mittel zur Durchsetzung politischer Ziele) vor dem Hintergrund ihrer eigenen politischen und ethischen Werthaltung?